

Die Strompreise der Elektra Obereggen werden 2024 günstiger um rund 22 % Prozent. Grund dafür sind die Gesteuerungskosten bei der Energie. Neue Stromabgabe (Stromreserve) für die Versorgungssicherheit Schweiz wird erstmals im Tarif 2024 eingeführt.

Bis Ende August sind alle schweizerischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen verpflichtet, die Strompreise des Folgejahres zu publizieren. Die für das kommende Jahr geltenden Preise in Obereggen für Netz und Energie sind wiederum nach den gesetzlichen Bestimmungen der ECom kalkuliert worden. Hinweis zu Strompreisvergleich im Internet unter: www.strompreis.elcom.admin.ch

Die Strommarktpreise sind 2021-2024 stark angestiegen und hängen vor allem von folgenden Faktoren und Einflüssen ab: trockenes Wetter, höhere Gas- und CO₂-Preise, Kraftwerksausfällen, niedriger Füllstand Gasspeicher und -Konjunktur, Wartungsarbeiten französischer Kernkraftwerke sowie der angespannten Wirtschaftssituation im Zusammenhang mit dem Krieg in Osteuropa. Ein weiterer Grund ist die neue Abgabe für die Stromreserven, um die drohende Energiemangellage im Winter zu verhindern.

Der Strompreis setzt sich aus den drei Komponenten Energie, Netznutzung und Abgaben zusammen:

Energie: Preissenkung

Der Preis für die von der Elektra Obereggen beschafften Energie am Grosshandelsmarkt für das Jahr 2024 ist gegenüber den Beschaffungskosten 2023 moderat gesunken, dank strategischer Beschaffung. Der Preis für alle Kundenkategorien Haushalt und Gewerbe fällt für 2024 im Durchschnitt 19.7 Rappen pro Kilowattstunde. Die zusätzliche Preissenkung bewirkt der Einfluss von eingesetzten Deckungsdifferenzen ca. 11.7 Rp/kWh aus dem Jahr 2023 die nicht mehr tarifiert werden in der Preisperiode 2024.

Netznutzung: unverändert

Die anrechenbaren Netzkosten sind unverändert somit auch die Netznutzungstarife durch Abbau von aufgebauten Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren. Die Vorlieger Netzkosten SAK, Axpo und Swissgrid steigen jedoch zusätzlich um ca. 11%. Mit den grossen Investitionen in den Netzausbau erhöhen sich die Abschreibungskosten. Diese wurden abgedeckt mit zusätzlichen Massnahmen Reduktion Kalkulierter Zins.

Abgaben: Steigende Preise

Die SDL-Systemdienstleistung wird von Swissgrid angepasst auf neu 0.75 Rp/kWh statt 0.46 Rp/kWh. Die Abgaben für den Netzzuschlag betragen unverändert 2.3 Rappen pro Kilowattstunde. Der Bund hat 2022 mit der Stromreserve eine neue Abgabe eingeführt für die Versorgungssicherheit Schweiz diese beträgt 1.20 Rp/kWh. Die Kosten für die Notfallmassnahmen fliessen erstmals in die Netznutzungstarife 2024 und tragen damit auch für einen Strompreisanstieg von ca. 7% bei.